

Die Freude an Büchern fördern

Adolf-Reichwein-Schule sucht ehrenamtliche Leselehmer

Dietrichsdorf. Mentor-Kiel möchte sein Engagement auf dem Kieler Ostufer erweitern. Die Initiative des Kinder- und Jugendhilfe-Verbundes (KJHV), die bereits an 16 Grundschulen im gesamten Stadtgebiet sowie in Mönkeberg aktiv ist, sucht jetzt auch

ehrenamtliche Leselernhelfer (Mentoren) für die Adolf-Reichwein-Schule.

„Wie begrüßen diese Initiative. Alle Mentoren werden bei uns mit offenen Armen empfangen“, sagt Hauke Muhs, Rektor der Adolf-Reichwein-Schule. Es passe in das Konzept der Grundschule, die Freude am Bücherlesen im Rahmen des offenen Ganztagsunterrichts einzubinden. Für die Mädchen und Jungen,

die Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache haben, wäre es zudem eine große Hilfe, außerhalb des Schulunterrichts durch die Begleitung eines Mentors individuell und kostenlos gefördert zu werden. Lehrkräfte würden die förderbedürftigen Kinder auswählen, die Eltern müssten zustimmen. „Dieses Angebot wäre eine gute Ergänzung des Unterrichts“, sagt auch die stellvertretende

Schulleiterin Elke Oldenburger.

„Es wäre toll, wenn sich in Neumühlen-Dietrichsdorf weitere ehrenamtliche Leselernhelfer engagieren“, sagt Kurt Rohde von Mentor-Kiel. Elf Frauen und Männer seien bereits an der Toni-Jensen-Grundschule aktiv. Rohde hofft, dass jetzt auch die Adolf-Reichwein-Schule unterstützt wird. Geeignet für die Förderung der Grundschüler sei jeder, der fit in der deutschen Sprache ist, selbst Lust am Lesen sowie Freude am Umgang mit Kindern habe. Finden sich geeignete Personen, so Rohde weiter, würden Kontakte zwischen Lehrkräften, Schulen und Mentoren vermittelt. Klar sei, dass Eltern immer einbezogen werden.

„Wir möchten an der Adolf-Reichwein-Schule so schnell wie möglich beginnen“, sagt Kurt Rohde. Interessierte, die möglichst aus der Umgebung der Schule kommen, erhalten weitere Informationen unter Tel. 0431-7099919 oder unter der E-Mail-Adresse info@mentor-kiel.de. In der 2009 in Kiel gegründeten Mentor-Initiative betreuen zurzeit 120 Mentoren 140 Kinder jeweils ein- bis zweimal wöchentlich ungefähr 30 bis 45 Minuten. Die Rückmeldungen, so Rohde, seien positiv.



Rektor Hauke Muhs (rechts) und Kurt Rohde von Mentor-Kiel besprechen, wie Leselernhelfer in das Förderkonzept der Adolf-Reichwein-Schule integriert werden können. Foto von